

## Checkliste für erfolgreiches peer-to-peer Fundraising mit Kindern und Jugendlichen über die Plattform <https://gemeinsam.unicef.at>

Wir freuen uns, dass Sie die peer-to-peer Plattform *gemeinsam.unicef.at* nutzen und auch Kinder bei Ihrer Aktion einbeziehen, an einem konkreten Projekt teilnehmen lassen oder dieses gemeinsam mit ihnen organisieren. Damit das Event für alle eine positive Erfahrung werden kann und die Rechte von Kindern stets gewahrt werden, sollten einige grundlegende Dinge in jedem Fall berücksichtigt werden:

- Einverständnis einholen:** Wenn Sie als Unternehmen/Gemeinde/Schule eine Aktion organisieren, und daran Kinder unter 18 Jahren teilnehmen, muss im Vorfeld das Einverständnis von Eltern/Erziehungsberechtigten der Kinder eingeholt werden. Im Idealfall sind auch Eltern/Erziehungsberechtigte bei der Aktion anwesend.
- Privatsphäre schützen:** Wenn Sie vorhaben, Fotos von der Aktion zu machen, auf denen Kinder zu sehen sind, muss ebenfalls das Einverständnis von den Erziehungsberechtigten und den Kindern eingeholt werden und genau darüber aufgeklärt werden, wie die Fotos verwendet werden.
- Aktion altersgerecht und sicher gestalten:** Ist die gewählte Aktion sicher und barrierefrei? Kinder und Jugendliche sollten nur an Aktivitäten teilnehmen, die ihnen zumutbar sind und die nicht über ihre körperlichen und psychischen Grenzen hinausgehen. Können Sie diese Grenzen der Kinder nicht konkret einschätzen, beziehen Sie deren Erziehungsberechtigte aktiv ein. Darüber hinaus sollte es möglich sein, die Aktion jederzeit abzubrechen, wenn jemand nicht mehr mitmachen möchte.
- Altersgerecht und sensibel über die Einsatzbereiche von UNICEF sprechen:** Themen wie Hunger, Wassermangel oder humanitäre Krisen, für die sich UNICEF einsetzt, sind für viele Kinder, Jugendliche (und auch Erwachsene) emotional belastend. Hier ist es wichtig, dass die Information, die mit Kindern geteilt wird altersgerecht ist und auch aufgezeigt wird, dass jeder und jede etwas dagegen beitragen kann. Unter dem folgenden Link finden Sie einige Materialien für Lehrpersonen. Unter anderem, wie mit Kindern über Themen wie Klimawandel sowie Kriege und Konflikte gesprochen werden kann: [Kinderrechte & Unterrichtsmaterialien - UNICEF Österreich](#)
- Vorbildwirkung:** Wenn Kinder und Jugendliche an einer Aktion für UNICEF teilnehmen, sind ihnen unsere Einsatzbereiche und Werte vermutlich ein wichtiges Anliegen. Kernpunkte unserer Arbeit sind unter anderem sichere Wasserversorgung, Einsatz gegen die Folgen des Klimawandels sowie Inklusion und Barrierefreiheit. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Aktion entsprechend umweltfreundlich gestaltet ist (z.B. Mülltrennung, Vermeidung von Plastik, schonender Umgang mit Wasser etc.) und jede:r die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen.
- Miteinander für das gemeinsame Ziel – Kein Wettbewerbscharakter:** Bei der Aktion sollte sich jede:r wohlfühlen. Ziel der Aktivität ist es nicht, am Ende eine:n Sieger:in zu küren (Bsp Spendenlauf, oÄ). Das Ziel ist die Sichtbarkeit des jeweiligen Themas sowie auf Handlungsmöglichkeiten hinzuweisen.

## Checklist for successful peer-to-peer fundraising with children and adolescents on the platform <https://gemeinsam.unicef.at>:

We are glad that you are using the peer-to-peer platform *gemeinsam.unicef.at* and that you are involving children in your campaign, allowing them to participate in a specific project or organizing it together with them. To ensure that the event is a positive experience for everyone and that children's rights are always respected, some fundamental things should be considered:

- **Obtain consent:** If you are organizing a campaign as a company/municipality/school and children under 18 are participating, you must obtain consent from the parents/legal guardians of the children beforehand. Ideally, parents/legal guardians should also be present during the campaign.
- **Protect privacy:** If you plan to take photos of the campaign, including children, you must also obtain consent from the parents/legal guardians and the children themselves. They should be informed about how the photos will be used.
- **Design an age-appropriate and safe campaign:** Is the chosen campaign safe and accessible? Children and teenagers should only participate in activities that are appropriate for them and do not exceed their physical and psychological boundaries. If you are unsure about these boundaries, actively involve their parents/guardians. Additionally, there should be the option to cancel the campaign at any time if someone no longer wishes to participate.
- **Discuss UNICEF's areas of application in an age-appropriate and sensitive manner:** Topics such as hunger, water scarcity or humanitarian crises, which UNICEF works on, can be emotionally challenging for many children, adolescents (and even adults). It is important to share information with children in an age-appropriate manner and show that everyone can contribute to making a difference. You can find some materials for teachers, including how to discuss topics like climate change, wars and conflicts, with children at the following link: [Kinderrechte & Unterrichtsmaterialien - UNICEF Österreich](#)
- **Lead by example:** When children and teenagers participate in a campaign for UNICEF, it is likely that they support and agree with our areas of focus and values. Key aspects of our work include safe water supply, combating the effects of climate change, inclusion and accessibility. Therefore, ensure that your campaign is environmentally friendly (e.g. waste separation, avoiding plastic, water conservation, etc.) and that everyone has the opportunity to participate.
- **Working together towards a common goal – No competition needed:** Every participant should feel comfortable during the campaign. The goal of the activity is not to crown a winner at the end (e.g. at a fundraising run). The aim is to raise awareness about the topic and to highlight possibilities to become active.